

## TI 245C

Technische Information Surface Protection Linings  
Ausgabe 23.11.2020

# ALKADUR HR LF PROTECT 2

Elektrisch ableitfähiges Auskleidungssystem bestehend aus einer selbstverlaufenden, rissüberbrückenden und chemisch hochbeständigen Dichtschicht mit nachfolgender Platten- oder Steinauskleidung für die Verwendung in LAU-Anlagen. Allgemeine Bauartgenehmigung des DIBt, Berlin: Z-59.31-484

## Basis

Epoxidharz (Dichtschicht)

## Werkstoffgruppe

Auffangwannen

Kombiniertes Auskleidungssystem

## Beschreibung und Anwendung

Kombiniertes Auskleidungssystem bestehend aus einer selbstverlaufenden, rissüberbrückenden Kunstharzbeschichtung für Beton- und Estrichflächen mit nachfolgender Platten- oder Steinauskleidung. Das System ist befahrbar, chemisch hoch beständig und elektrisch ableitfähig.

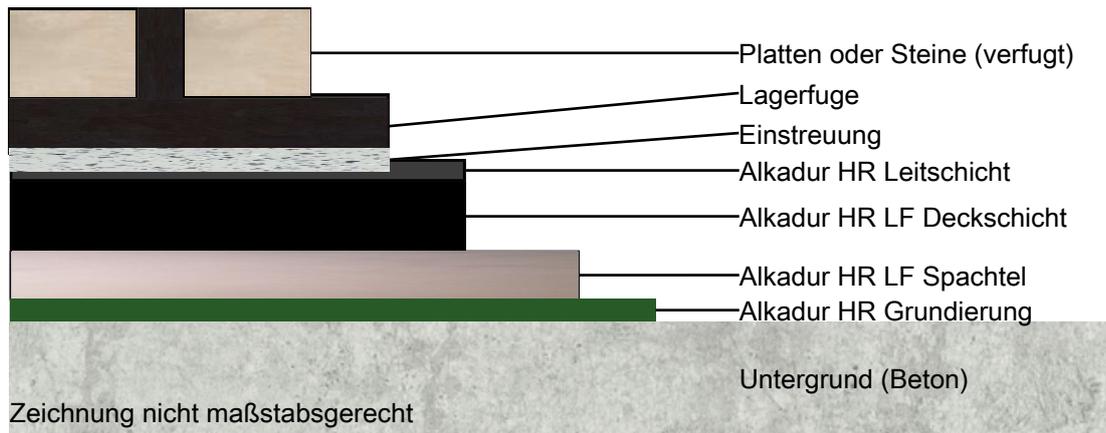
Zur Abdichtung von Auffangwannen, Auffangräumen und Flächen (innen und außen), die als bauliche Anlage dem Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Flüssigkeiten dienen.

Die Dichtschicht ist im ausgehärteten Zustand besonders emissionsarm und für den Einsatz in Innenräumen geeignet. Es erfüllt die Emissions-Anforderungen des AgBB-Schemas und der Klasse A+ der VOC-Verordnung des französischen Ministeriums für Umwelt (MEDDTL).

## Eigenschaften

- Die Temperaturbeständigkeit kann je nach Dicke der Platten- und Steinlage und der Dauer der Beanspruchung bis an die Beständigkeit der verwendeten Kitte heranreichen. Die Temperaturbeständigkeit wird im Einzelfall von unserer Anwendungstechnik beraten.
- rutschhemmende Oberfläche (abhängig von den verwendeten Platten und Steinen)
- befahrbar durch Fahrzeuge mit Luft-, Vollgummi-, Vulkollan- oder Polyamid-Bereifung
- Dichtschicht rissüberbrückend bis 0,5 mm
- elektrisch ableitfähig

## Systemaufbau



### Bodenflächen

- Alkadur HR Grundierung, abgestreut
- Alkadur HR LF Spachtel
- Alkadur HR LF Deckschicht
- Alkadur HR Leitschicht, abgestreut
- Kittbett und Stoßfugen mit OXYDUR VEC (siehe TIVA 317) oder FURADUR KITT (siehe TIVA 322)
- Platten oder Steine (15–115 mm dick, Säurefeste Steine, Rotbunte Keramik oder Feinsteinzeug)

### Wandflächen

- Alkadur HR Grundierung, abgestreut
- Alkadur HR LF Spachtel (mit PE-Fasern als Stellmittel)
- Alkadur HR LF Deckschicht (mit PE-Fasern als Stellmittel)
- Alkadur HR Leitschicht, abgestreut
- Kittbett und Stoßfugen mit OXYDUR VEC (siehe TIVA 317) oder FURADUR KITT (siehe TIVA 322)
- Platten oder Steine (15–115 mm dick, Säurefeste Steine, Rotbunte Keramik oder Feinsteinzeug)

## Physikalische Daten

### Parameter für die Dichtschicht

Eigenschaft (Einheit), Prüfnorm	Wert
Dichte [g/cm <sup>3</sup> ], DIN EN ISO 1183-1, ASTM D 792	1,14
Shore-Härte D, DIN 53505, ASTM D 2240	75
Abriebfestigkeit [mg/1000 Umdreh.] ASTM D 4060, Taber Disc CS 17	42
Elastizitätsmodul [MPa], DIN EN ISO 178, ASTM C 580	500*
Zugfestigkeit [MPa], DIN EN ISO 527, ASTM C 307	35*
Elektrischer Ableitwiderstand [Ohm] nach DIN EN 14879-3 bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von > 70 %, ASTM F 150/98	≤ 10 <sup>6</sup>

Angaben sind Mittelwerte  
 \*nach Wärmebehandlung

Die physikalischen Daten der Kitte entnehmen Sie bitte den entsprechenden Technischen Informationen.

## Chemische Beständigkeit

Angaben zur chemischen Beständigkeit erhalten Sie auf Anfrage.

Für die Verwendung in LAU-Anlagen entnehmen Sie die zugelassene chemische Beständigkeit der jeweiligen allgemeinen Bauartgenehmigung.

## Untergrund

### Voraussetzungen

Verarbeitungstemperatur	ca. 10–30 °C
Taupunktsabstand	> 3 K
Taupunktsabstand ab 70% Luftfeuchtigkeit	> 5 K

Optimal sind 20 °C. Höhere und niedrigere Temperaturen beeinflussen die Verarbeitungszeit und Konsistenz der Mischungen.

### Beton / Estrich

Man beachte die DIN EN 14879-1 sowie das STEULER-KCH-Formblatt 010.

Der Untergrund ist in der Regel zur Erreichung einer ausreichenden Haftzugfestigkeit so vorzubehandeln, dass er frei ist von Zementschlamm, Zementhaut, losen und mürben Teilen, Gefügefeststellen und trennend wirkenden Substanzen.

Die Restfeuchte zementärer Untergründe darf 4 % nicht überschreiten.

Die Dokumentation des Untergrundzustands erfolgt mit dem STEULER-KCH-Prüfprotokoll 006 (Beton) bzw. STEULER-KCH-Prüfprotokoll 007 (Estrich).

### Feuchtigkeit

Während der Verarbeitung muss der Untergrund trocken bleiben. Es darf keinerlei Feuchtigkeit (Kondensat, Nebel, Waschwasser etc.) auf das Material gelangen (ausgenommen auf abwaschbare Fugen entsprechend der Verarbeitungsanweisungen der verwendeten Kitte).

### Lieferform / Mindesthaltbarkeit

Alle Komponenten sind trocken zu lagern und zu transportieren. Die Mindesthaltbarkeit gilt für eine Lagertemperatur von 20 °C, soweit nicht anders angegeben. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit.

Komponente	Artikelnummer	Gebinde	Menge	Mindesthaltbarkeit
Alkadur-HR-Lösung	5035197001	Hobbock	25 kg	24 Monate
Alkadur-HR-Lösung	5035197020	Hobbock	16 kg	24 Monate
Alkadur-HR-Härter	5035198085	Eimer	8,8 kg	24 Monate
Alkadur-HR-Härter	5035198001	Hobbock	25 kg	24 Monate
Alkadur-HR-Deckschichtlösung RAL7030*	5035191002	Hobbock	20 kg	24 Monate
Alkadur-HR-Deckschichtlösung RAL7032*	5035193002	Hobbock	20 kg	24 Monate
SKC-Filler 15	5011202001	Sack	25 kg	24 Monate
SKC-Filler 16	5011203001	Sack	25 kg	24 Monate
SKC-Filler 3L	5011194017	Sack	12,5 kg	24 Monate
SKC-Filler 4L	5011195017	Sack	12,5 kg	24 Monate
Kohlefaser 6 mm	5119089083	Beutel	30 g	24 Monate
PE-Faser 920T	5019028006	Sack	10 kg	24 Monate
Verdünner EN	5060005005	Kanister	4 kg	24 Monate
Kupferband selbstklebend	9703301015	Rolle 19-20 mm breit		unbegrenzt

\* Die Farben können geringfügig von der RAL-Farbvorgabe abweichen. Weitere Farben auf Anfrage.

Zuzüglich der Komponenten für die verwendeten Kitte.

## Mischungsverhältnisse / Verbrauchsmengen

### Alkadur HR Grundierung

Komponente	kg/m <sup>2</sup>	Gewichtsteile	kg / Ansatz	l / Ansatz
Alkadur-HR-Lösung	0,161	1,800	1,800	1,600
Alkadur-HR-Härter	0,089	1,000	1,000	1,000
<b>Summe</b>	<b>0,250</b>		<b>2,800</b>	

Abstreuen mit SKC-Filler 15; Verbrauch: ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup>

Gesamtverbrauch in kg/m<sup>2</sup> (ca.): 0,250      Ansatz ergibt in m<sup>2</sup> (ca.): 11,2

### Alkadur HR LF Spachtel

Komponente	kg/m <sup>2</sup>	Gewichtsteile	kg / Ansatz	l / Ansatz
Alkadur-HR-Lösung	0,183	1,800	1,800	1,600
Alkadur-HR-Härter	0,102	1,000	1,000	1,000
SKC-Filler 3L	0,265	2,600	2,600	3,100
Verdünner EN*	(0,004)	(0,036)	(0,036)	(0,046)
PE Faser 920T (nur bei Wandflächen)	(0,003)	(0,030)	(0,030)	(1,000)
<b>Summe</b>	<b>0,550 (0,557)</b>		<b>5,400 (5,466)</b>	

Gesamtverbrauch in kg/m<sup>2</sup> (ca.): 0,550      Arbeitsgänge: 1  
 Trockenschichtdicke in mm (ca.): 0,4–0,5      Ansatz ergibt in m<sup>2</sup> (ca.): 9,8

\* Bei Bedarf, besonders bei Temperaturen unter 15 °C. Nicht zu verwenden bei Ausführung nach DIBt-Zulassung!

### Alkadur HR LF Deckschicht Boden

Komponente	kg/m <sup>2</sup>	Gewichtsteile	kg / Ansatz	l / Ansatz
Alkadur-HR-Deckschichtlösung	1,595	2,300	20,000**	17,400**
Alkadur-HR-Härter	0,703	1,000	8,800**	8,800**
Kohlefaser 6 mm	0,002	0,003	0,030**	vordosiert
<b>Summe</b>	<b>2,300</b>		<b>28,830</b>	
PE-Faser 920T (nur bei Gefälle > 2 %!)	0,007	0,010	0,090	3,000

\*\* Vordosierte Gebinde.

Gesamtverbrauch in kg/m<sup>2</sup> (ca.): 2,300      Arbeitsgänge: 1  
 Schichtdicke in mm (ca.): 2,0      Ansatz ergibt in m<sup>2</sup> (ca.): 12,5

### Alkadur HR LF Deckschicht Wand

Komponente	kg/m <sup>2</sup>	Gewichtsteile	kg / Ansatz	l / Ansatz
Alkadur-HR-Deckschichtlösung	2,212	2,300	4,000	3,480
Alkadur-HR-Härter	0,975	1,000	1,760	1,760
Kohlefaser 6 mm	0,003	0,003	0,006	
PE-Faser 920T	0,110	0,115	0,200	6,600
<b>Summe</b>	<b>3,300</b>		<b>5,966</b>	

Gesamtverbrauch in kg/m<sup>2</sup> (ca.): 3,300      Arbeitsgänge: 2  
 Schichtdicke in mm (ca.): 2 x 1,5      Ansatz ergibt in m<sup>2</sup> (ca.): 3,6 pro Arbeitsgang

## Alkadur HR Leitschicht Wand/Boden (für nachfolgende Steine und Platten)

Komponente	kg/m <sup>2</sup>	Gewichtsteile	kg / Ansatz	l / Ansatz
Alkadur-HR-Deckschichtlösung	0,130	2,260	5,000	4,350
Alkadur-HR-Härter	0,057	1,000	2,200	2,200
SKC-Filler 4L	0,113	1,960	4,350	6,200
<b>Summe</b>	<b>0,300</b>		<b>11,550</b>	
Abstreuen mit SKC-Filler 16. Verbrauch ca. 2,0 kg/m <sup>2</sup>				
Gesamtverbrauch in kg/m <sup>2</sup> (ca.):	0,300	Arbeitsgänge:	1	
		Ansatz ergibt in m <sup>2</sup> (ca.):	38	

### Verlege- und Verfugekitte

- OXYDUR VEC: siehe Verarbeitungsanweisung VA 317, elektrisch ableitfähig
- FURADUR KITT: siehe Verarbeitungsanweisung VA 322, elektrisch ableitfähig

## Verarbeitungszeiten

Die Verarbeitungszeiten sind temperaturabhängig:

Temperatur	Verarbeitungszeit
10 °C	ca. 70 Minuten
20 °C	ca. 30 Minuten
30 °C	ca. 20 Minuten

Die Verarbeitungszeiten der Kitte entnehmen Sie bitte den entsprechenden Verarbeitungsanweisungen.

## Warte- und Härtezeiten

Die minimale Wartezeit bis zur Weiterverarbeitung und die maximale Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen betragen (ca.):

Temperatur	Bis zur Begehbarkeit	Maximale Wartezeit
10 °C	24 h	72 h
20 °C	16 h	48 h
30 °C	10 h	16 h

Bei abgestreuter Leitschicht entfällt die maximal einzuhaltende Wartezeit für nachfolgende Plattenlagen, solange die Abstreuerung intakt und sauber ist.

Die Wartezeit bis zur Begehbarkeit der Platten und Steine ist abhängig vom verwendeten Kitt.

Sie beträgt bei 20 °C:

OXYDUR VEC	4 h
FURADUR KITT	5 h

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den entsprechenden Verarbeitungsanweisungen.

Das fertige kombinierte Auskleidungssystem ist bei 20 °C nach 5 Tagen mechanisch und chemisch voll belastbar.

## Sicherheit und Entsorgung

- ausreichende Be- und Entlüftung (besonders in Gruben und Behältern)
- Feuerverbot / Rauchverbot
- Sicherheitsdatenblätter beachten.
- Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden.
- vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen (Hautkontakt mit den Materialien vermeiden).
- Reinigung und Pflege der Hände mit Hautschutzseife und Hautschutzsalbe (keine Lösungsmittel).
- bei Schleifarbeiten (z. B. bei Reparaturen) Staubmaske tragen.
- Betriebsanweisung nach § 14 GefahrstoffV und die TRGS 507.
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft.

Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme vermeiden, besonders bei Schweißarbeiten (Schweißperlen) auf der Baustelle.

Restmengen möglichst verbrauchen. Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung getrennt sammeln in beständigen, verschließbaren und gekennzeichneten Gefäßen.

## GISCODE

Produkt	GISCODE
Alkadur HR Grundierung	RE 90
Alkadur HR LF Spachtel	RE 90
Alkadur HR LF Deckschichten (verschiedene Ausführungen)	RE 90

Die GISCODES der Kitte entnehmen Sie bitte den entsprechenden Verarbeitungsanweisungen.

## Reinigung von Arbeitsgeräten

Arbeitsgeräte, die mit ungehärteten Materialien verschmutzt sind, können mit STEULER UNIVERSALREINIGER gesäubert werden (Technische Information TI 190). Reinigung nur in gut gelüfteten Bereichen.

Die Angaben dieser Technischen Information entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in dieser Technischen Information sind unser Geistiges Eigentum. Die Technische Information darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwertet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder sonst Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.